

Einbrecher sind Gelegenheitstäter

Bundesweit wird alle zwei Minuten in eine Privatwohnung eingebrochen.

Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass es sich bei den wenigsten Einbrechern um gut ausgerüstete Profis handelt.

Meist sind es Gelegenheitstäter, die das Entdeckungsrisiko scheuen und schnelle Beute machen wollen.

Schützen Sie Ihr Eigentum

Sichern Sie Fenster und Türen durch den fachgerechten Einbau geprüfter Sicherheitstechnik.

Schließen Sie alle Türen so oft wie möglich ab, auch bei nur kurzer Abwesenheit. Verschießen Sie auch die Fenster. Bedenken Sie:

Auf Kipp gestellte Fenster laden zum Einbruch ein!

Ein abschließbarer Fenstergriff alleine reicht als Einbruchschutz nicht aus.

Melden Sie Verdächtiges der Polizei



Seien Sie aufmerksam

Denken Sie nicht nur an Ihr eigenes Hab und Gut, sondern seien Sie auch ein

„Wachsamer Nachbar“

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie fremde Fahrzeuge oder Personen in Ihrer Straße beobachten, die sich auffällig verhalten.

Notieren Sie sich Autokennzeichen, Fahrzeugtyp und eine möglichst genaue Personenbeschreibung.

Melden Sie Beobachtungen sofort über 110 der Polizei!

Informieren Sie auch Ihre Nachbarn!

Notruf 110

Einbrecher finden jedes Versteck

Wertvolle Gegenstände und wichtige Dokumente gehören ins Schließfach bei einem Geldinstitut oder in einen geprüften Tresor.

Notieren Sie sich Nummern von Geräten und Dokumenten. Damit erleichtern Sie sich auch den Umgang mit Versicherungen und Ämtern.

Vertrauen Sie Ihrer Polizei

Der Schutz Ihres Eigentums ist uns so wichtig wie Ihnen!

Kompetente Einbruchschutzberatung erhalten Sie kostenlos vom Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz.

Über unseren Notruf erreichen Sie jederzeit schnell und kostenfrei unsere Einsatzleitstelle.

Nennen Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und den Ort, an dem Sie sich zur Zeit befinden.

Schildern Sie zunächst in kurzen Worten, worum es geht. Ergänzen Sie auf Nachfrage Ihre Beobachtungen mit möglichst genauen Details.

Bleiben Sie für eventuelle Nachfragen erreichbar.

Gemeinsam

schieben wir Einbrechern den Riegel vor!

Die Bekämpfung der Einbruchskriminalität im gesamten Zuständigkeitsgebiet der Bonner Polizei haben wir zentral im Kriminalkommissariat 34 gebündelt.

Sollte Ihnen im Nachhinein eine Begebenheit verdächtig erscheinen oder erfahren Sie durch andere von einem zurückliegenden verdächtigen Umstand, dann wenden Sie sich bitte unmittelbar an das:

Kriminalkommissariat 34 - Einbruchermittlungen -

Königswinterer Straße 500
53227 Bonn-Ramersdorf

oder

Kriminalwache
Telefon: 0228 15-0

Wohnung sichern. Aufmerksam sein. Polizei über 110 informieren.

Kommissariat Kriminalprävention / Opferschutz

Königswinterer Str. 500
53227 Bonn (Ramersdorf)
Telefon: 0228 15-76 76
Telefax: 0228 15-12 30
E-Mail:
KVorbeugung.Bonn@polizei.nrw.de

Weitere Hinweise unter
www.riegelvor.nrw.de

Impressum:

Polizeipräsidium Bonn
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
53227 Bonn, Königswinterer Str. 500,
Tel: 0228 15-1025, Fax: 0228 15-1202
E-Mail: Oeffentlichkeitsarbeit.Bonn@polizei.nrw.de
Internet: <https://bonn.polizei.nrw>
Facebook: Polizei.NRW.BN

Riegel vor!



Sicher ist sicherer.

bonn.polizei.nrw.de

